

# Der Golden Rule Kleider-Laden

hatte einen großen Vorrat von

## UEBERZIEHERN

erhalten.

## Alle Sorten und Preise

Ferner erhielten wir einen großen Vorrat plüschgefütterter und Pelztragen-Röcke zu Preisen, welche annehmbar sind.

Wir werden uns freuen, Euch dieselben zu zeigen.

**Sprecht vor und erhaltet ein Billet auf unsere Verlosung, welche jeden Samstag in unserem Laden stattfindet.**

# Der Golden Rule Kleiderladen

## Großer Ball

am

**Sonnabend, 16. Oktober**  
anfangend um 7 Uhr Abends, im

### Drei Meilen Haus

3 Meilen nord von Bloomfield.

Für gute Musik und beste Ordnung wird gesorgt.

Ein Jeder ist freundlichst eingeladen.

Wm. Bumann.

Für die besten und geschmackvollsten Reparaturen an Schuhen geht zum Simon Kleidergeschäft.

Für eine gute Mahlzeit zu irgend welcher Zeit sowie für frische Früchte geht nach Grays Restaurant.

Ein einfaches Hausmittel. Es ist als ein einfaches Hausmittel bekannt. Kommt in einfacher Flasche und einfachem Umschlag, aber es liegt der Wirkstoff der „Heilung“ in jeder Flasche von Formis Alpenländer. Schreiben Sie um den „Krankendote.“ Er wird frei versandt und enthält alles über dieses einfache Kräuter-Heilmittel, welche über hundert Jahre lang in Gebrauch gewesen ist. Anfragen zu senden an Dr. Peter Faber & Sons Co., 112-118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Chas. Krause, der Optiker von Randolph, wird am Montag, den 18. Oktober in der hiesigen Marsh-Baldwin Apotheke zu sagen sein. Augen werden frei untersucht und Brillen angepaßt.

Ein Ballon eigens für Messung der Temperatur und aus Gummi gemacht, wurde vorige Woche 3 Meilen südlich von Anadilla von Chas. Strong aufgefunden. In einem von Weiden geflochtenen Korbe lagen die verschiedenen Instrumente zum Messen der Temperatur, Höhe usw. Dieser Ballon wurde von dem Wetter-Bureau in Omaha aufgefunden, und wurde auf Instruktionen hin von Chas. Strong nach Washington geschickt. Diese Versuch werden von verschiedenen Punkten der Ver. Staaten regelmäßig gemacht.

## Aus dem Staate.

In Omaha, Neb., wurden die Schulen und das lutherische Seminar geschlossen und die Feier des Duffchen Tages (6. Oktober) polizeilich verboten, weil dort die Gen'ditore immer mehr um sich greift.

In Sutton, Neb., stürzte ein 14-jähriges Püchken von John Moier in eine Kutsche und wurde bald darauf an seinem Kragen erhängt aufgefunden. Wie es scheint, fiel das Kind aus dem Gefährt und wurde von einem vorbeifahrenden Holzn erwischt.

Am Mittwoch kam einige Meilen westlich von Norfolk der Bremer Nobel auf der Northwestern Linie ums Leben. Er lebte sich von der Lokomotive heraus gerade im Momente, als dieselbe auf die Brücke des Elkhornflusses fuhr und wurde er durch den Anprall an den Pfeiler in den Fluß geschleudert.

Glaus Sievers, ein wohlkannter Farmer bei West Point wurde in einem „Runaway“ erstickt, während er auf dem Wege nach Wisner war. Seine Pferde brachten ihn durch und er wurde so heftig vom Wagen geschleudert, daß er tot liegen blieb. Sievers hatte es zu Wohlhabenheit gebracht und wollte sich bald in den Ruhestand setzen. Er hinterläßt eine Gattin, einen Sohn und zwei Töchter.

Durch das unvorsichtige Handeln einer Schrotflinte tötete Richard Sneath Sohn des Farmers Richard Sneath bei Bender, den oberen Teil seines Kopfes weg, welches ihn augenblicklich tötete. Er befand sich zur Zeit auf der Farm des Peter Glosion, gerade über der Countdown in Wayne County, wo er die Schrotflinte putzen wollte. Er schaute in den Flintenlauf, als auf einmal der Schuß losging und ihn auf obige Weise tötete. Der junge Mann war 18 Jahre alt.

Der Strik in Omaha ist nun so gut als wie abgeklappt, aber nicht zu Gunsten der Striker. Die Straßenbahn-Kompanie hat nun doch ihren Willen durchgesetzt und hat, nachdem ihre früheren Arbeiter wieder zurückkehrten, die Strikbrecher heimgeschickt. Alle Plätze sind nun wieder besetzt und die Straßenbahnwagen laufen nun wieder nach j der Richtung und Ruhe ist wieder hergestellt zum Vorteil der Stadt und Gekäfte.

### Die Kraft der Meereswellen.

Ueber die Verbesserungen, welche den Zweck der Meereskraft dienlich zu machen.

Die Vortreibungen, die in der Natur vorhandenen Kraftquellen immer mehr menschlichen Zwecken dienlich zu machen, haben, nachdem auch die Wasserkräfte der Flußläufe immer mehr Beachtung finden, bis jetzt nur vor zwei Kraftquellen Halt gemacht: derjenigen der warmen Sonnenstrahlen, die zum Erzeugen von Dampf ausgenutzt werden könnten, und derjenigen der Meereswellen, die unmittelbar Bewegung erzeugen würden. Bekannt ist, daß man schon vielfach versucht hat, die durch die Ebbe und Fluth hervorgerufenen Wechsel der Wasserstände zur Kräfteerzeugung auszunutzen. Diesen Versuchen gegenüber hat eine Wellenkraftmaschine, welche allerdings mit viel geringeren Höhenunterschieden arbeiten müßte, den Vortheil, daß die Vortriebspausen nicht so groß werden, daß also keine umfangreichen Akkumulatoren erforderlich sind, um den Betrieb in den Zeiten der Fluth aufrecht erhalten zu können. Daß die Wellenkraftmaschine schon über den Zustand der reinen Patentidee hinaus ist, beweist der Bau einer solchen Anlage am Youngs Pier in Atlantic City, N. J., welcher von der Snee Universal Wave Motor Company in New York errichtet wird. Als Kräftemaschine dient, wie der Prometheus (Kud. Rückenberger, Berlin) ausführt, eine von William Snee in Pittsburg, Pa., erfindene Turbine, deren senkrecht stehendes zylindrisches Laufrad mit radikalen, gekrümmten Schaufeln versehen ist. Das Laufrad arbeitet im Innern eines als Leitapparat dienenden Mantels, der mit einer Reihe von Leitkanälen versehen ist und den Zweck hat, alle ankommenden Wasserströme, was immer sie für Richtung haben, so abzulenkten, daß sie die Schaufeln des Laufrades nur tangential treffen können. Das auf einer Seite eintretende Wasser fließt, nachdem ein Theil seiner Energie ausgenutzt worden ist, auf der anderen Seite des Leitmantels wieder aus. Durch die Führung des Wassers wird aber erreicht, daß das Laufrad immer nur in einer und derselben Richtung gedreht wird, unabhängig von der Richtung der ankommenden Wasserströmungen. Angewandt soll es gelingen sein, die Turbine so empfindlich zu machen, daß sie schon verhältnismäßig schwachen Strömungen folgt.

### Marktblaich.

Wassers, Neb., 16. Oktober 1890.

Wassers	77
Korn	40
Hafer	36
Weggen	31
Gerste	31
Stroh	1 1/2
Schweine	6 1/2
Rindvieh	18
Schafvieh	18
Kanarienvogel	18



**\$4 bis 8 Gewinn per Acker**

Ein Düngerstreuer wird dies tun, wenn derselbe richtig gebraucht wird.

## Great Western Düngerstreuer

sind gemacht für die, welche das Beste wünschen

Wenn Ihr 125 Bagel mit Dünger habt, könnt Ihr den Bodenfruchtbarkeitsvermögen, das der Gewinn in einem Jahre die Maschine bezahlt. Wir haben ein 64 Seiten enthaltendes Büchlein, welches die genauesten Beschreibungen gibt.

Ein Düngerstreuer wird Euch schneller Gewinn bringen, als irgend drei andere Maschinen auf der Farm.

Der Plan ist nicht bloß theoretisch korrekt sondern ist durch 18-jährige Erfahrung bestätigt.

Das Büchlein ist frei. Es ist 100 Dollars wert, kostet aber keinen Cent. Sicherlich wird es Euch keinen Schaden tun, wenn es auch nicht zum Vorteil gereicht. Es enthält wertvolle Informationen.

Der Düngerstreuer muß sehr leicht gebaut sein, muß keine leichte Maschine sein, muß keine leichte Maschine sein, muß keine leichte Maschine sein.

Das Büchlein ist frei. Es ist 100 Dollars wert, kostet aber keinen Cent. Sicherlich wird es Euch keinen Schaden tun, wenn es auch nicht zum Vorteil gereicht. Es enthält wertvolle Informationen.

**DOLPHIN & MASON.**

## Pumpen Windmühlen Bleiarbeiten.

Ich habe in der früheren Hall Farmgeräten-Handlung ein allgemeines Windmühlen und Pumpengeschäft eröffnet. Auch verrichte ich Bleiarbeiten (Blumbing) und mache eine Spezialität aus

## Tubelar Brunnen-Arbeiten

Reparaturarbeiten an Pumpen und Windmühlen werden prompt besorgt.

Tel. A 193

**A. J. Boock**

## Pupwaren-Eröffnung.



Dem geehrten Publikum von Bloomfield und Umgegend zur gefälligen Beachtung, daß ich in dem Ziegelsteingebäude gegenüber des Vesper-Theater-Gebäudes ein Pupwaren-Geschäft eröffnet habe.

Ich habe für die kommende Herbst-Saison eine vollständige Auswahl in allen Sorten Hüten.

Indem es mein Bestreben sein soll, meine Kundschaft auf das Beste zu bedienen, bitte ich um gütigen Zuspruch.

**Bertha H. Boelke.**

Da ich diesen Herbst ein großes Geschäft zu tun erwarte, habe ich einen großen Vorrat von allen Sorten

## Möbeln

angelegt, welche ich zu mäßigen Preisen verkaufen werde. Ich habe so den

**500 N. Square Linoleum**

erhalten. Auch bestelle ich 100 Pfd. von. Ihr werdet meine Waren von ebenso guter Qualität finden wie

## Bloomfield Gold.

Ich kann Ihren Bedarf in Möbeln, Bilder Rahmen, Tapeten und Leinwandstoffen prompt und billig liefern.

**E. C. PRESCOTT,**  
Leinwandhändler und Glasbläser.

Höchster Marktpreis für Eier.

## Der Fair Laden

Höchster Marktpreis für Eier.

## 500 Damen-Blousen

werden am Samstag zum Verkauf ausgestellt und werden dieselben so lange dargeboten, bis alle verkauft sind. Ich bin froh von Chicago zurückgekehrt, wobei ich 500 Blousen, in „Lawn“ Leinen, Seide und gesch. den Waren laufe zur Hälfte des gewöhnlichen Preises, und werden wir Ihnen den Vorteil dieses Verkaufes zu Teil kommen lassen. Blousen von 89 Cents und \$7.50 in allen Größen und Farben.

## Damen-Muzige

Die schönsten und neuartigsten in der Stadt sind bei uns eingetroffen. Preise wie gewöhnlich, die niedrigsten.

## Damen- und Mädchen-Röcke

Wir haben soeben 350 Damen- und Mädchen-Röcke ausgepackt. In allen Schattierungen und Preisen.

## Knaben-Schulanzüge

Wir haben den größten Vorrat in der Stadt. Gebet uns, ehe ihr anderswo lauft.

# THE FAIR STORE